



Einladung Buchpräsentation

Dienstag, 8. September 2009, 19.30 Uhr

“Am Schrein des roten Sufi”

Präsentation und Lesung mit dem Autor Jürgen Wasim Frembgen und Stefan Weidner

Venue:

Institut für Sozialmedizin, Charite
Seminarraum 1/2
Luisenstr. 57

10117 Berlin

Im Kernland der islamischen Mystik, der Provinz Sindh in Pakistan, wird alljährlich ein dionysisches Fest gefeiert: ein einwöchiger Exzess rauschhafter Spiritualität zu Ehren des roten Sufi, des mythenumrankten Wunderheiligen Lal Schahbas Qalandar (gest. 1274).

Der Islamwissenschaftler und Ethnologe Jürgen Wasim Frembgen macht sich von Lahore aus auf den Weg, das Spektakel an den heiligen Stätten in Sehwan Scharif mitzuerleben. Sein Erzählbericht zeigt ein hierzulande wenig beachtetes, freudvolles Gesicht des Islam, geprägt von Toleranz, Gemeinschaftsgefühl, Rausch und Hingabe. Spannend und farbig schildert der Forscher seine Begegnungen mit heiligen Männern, Trancetänzerinnen und Hidschra-Transvestiten. Er berichtet von seinem strapaziösen Aufenthalt im Zelt der Wanderderwische, von Orten der Huldigung und Orten abseits der Pilgerströme und schließlich vom eigenen Hineingezogenwerden in den musikalischen, archaischen, spirituellen Sog der gemeinschaftlichen Ekstase.

Prof. Jürgen Wasim Frembgen ist Leiter der Orient-Abteilung am Staatlichen Museum für Völkerkunde München und Privatdozent für Islamwissenschaft an der Universität München (LMU).

Studium der Ethnologie, Vergleichenden Religionswissenschaft und Orientalischen Kunstgeschichte in Bonn und Heidelberg. Gastprofessuren in Islamabad, Lahore und Columbus, Ohio. Seit 1981 jährliche Forschungsaufenthalte in Pakistan. Zahlreiche Ausstellungen und Buchveröffentlichungen über Kulturen der muslimischen Welt, vor allem zwischen Iran und Indien. Einige Publikationen: *Alltagsverhalten in Pakistan* (1987); *Kleidung und Ausrüstung islamischer Gottsucher* (1999), *Reise zu Gott. Sufis und Derwische im Islam* (2000); *Nahrung für die Seele – Welten des Islam* (2003).

Prof. Stefan Weidner ist im WS 2009/10 August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessor für Poetik der Übersetzung an der FU Berlin, sowie Autor, Publizist und Übersetzer.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Rezension in der *Süddeutschen Zeitung*:

“[...] einer der großartigsten Erfahrungsberichte, die die deutsche Völkerkunde in den letzten Jahrzehnten hervorgebracht hat. [...] Frembgen, mit der pakistanischen Sufi-Tradition seit fast dreißig Jahren vertraut, ist ein sensibler, teilnehmender Beobachter.”
(Stefan Weidner, 25. April 2009)